

1. Record Nr.	UNINA9910557282803321
Autore	Stapf Ingrid
Titolo	Aufwachsen in überwachten Umgebungen : Interdisziplinäre Positionen zu Privatheit und Datenschutz in Kindheit und Jugend
Pubbl/distr/stampa	Baden-Baden : , : Nomos Verlagsgesellschaft, , 2021 ©2021
ISBN	9783748921639 3748921632
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 electronic resource (381 p.)
Collana	Kommunikations- und Medienethik ; Bd. 14
Altri autori (Persone)	QuinnRegina Ammicht FriedewaldMichael HeesenJessica KrämerNicole
Soggetti	JFD,JFD
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Cover -- Einleitung Aufwachsen in überwachten Umgebungen: Privatheit von Heranwachsenden als ein neues interdisziplinäres Forschungsgebiet -- Zwischen Überwachung und Fürsorge: Warum schon Kinder Privatheitskompetenz brauchen -- Selbstbestimmung lernen in einer datafizierten Gesellschaft -- Das Recht auf eine offene Zukunft und demokratische Teilhabe -- Zentrale Kernthesen und aktuelle Forschungsaufgaben -- Teil I - Grundlagen: Kulturgeschichtliche, medienpsychologische, -ethische und -rechtliche Zugänge -- Vom Märchen zur App: Kindheiten im historischen Wandel -- 1. Vom Ende der Kindheit -- 2. Der Schutz von Kindern: Freiheit und Sicherheit -- 3. Kindheitskonzepte im Widerstreit -- 4. Das Kind: schuldig/unschuldig -- das Kind: öffentlich/privat -- 5. Erfolgreiche Kindheiten? -- 6. Ein Ende der Kindheit? -- Privatheit aus medienpsychologischer Perspektive: Folgen der zunehmenden Digitalisierung für Kinder und Jugendliche -- 1. Problemstellung -- 2. Privatheit in entwicklungspsychologischen Zusammenhängen -- 2.1 Warum gelten Kinder als besonders vulnerable Gruppe? -- 3. Probleme in privaten

Nutzungskontexten -- 3.1 Der Einfluss von Affordances -- 3.2
 Gleichaltrige als Einflussfaktoren -- 3.3 Eltern als Einflussfaktoren -- 4.
 Probleme im Bildungskontext -- 5. Lösungsansätze -- 5.1
 Medienkompetenz als Grundlage eines sicheren Online-Verhaltens --
 5.2 Software-Lösungen -- 5.3 Umgang mit Affordances -- 6. Fazit --
 Aufwachsen in überwachten Umgebungen: Medienethische
 Überlegungen zum Kinderrecht auf Privatheit im Zeitalter des Digitalen
 -- 1. Mediatisierte Kindheit und Privatheit - einführende
 medienethische Überlegungen -- 2. Was macht die Besonderheit von
 Kindheit mit Blick auf Privatheit aus? -- 3. Wie lassen sich Rechte von
 Kindern auf Privatheit umsetzen? -- 4. Ist Privatheit ein Zustand oder
 Teil des Prozesses sich entwickelnder Autonomie? -- 5. Was macht den Wert der Privatheit für Kinder aus? -- 6. Was folgt für
 das Recht von Kindern auf Privatheit im Digitalen? -- Teil II -
 Aufwachsen in überwachten Umgebungen: Privatheit in Kita, Schule und
 Familie -- Das ist Privatsache! Zwischen Schutzbedarf und
 Freiheitswunsch: Aufwachsen im digitalen Umfeld -- 1. Einleitung:
 Aufwachsen im digitalen Umfeld -- 2. Europäische Einordnung von
 DSGVO und UN-Kinderrechtskonvention: Bezüge, Widersprüche,
 Erwartungen und Potenziale -- 2.1 Kinderrechtlich relevante
 Regelungen der DSGVO -- 2.2 Konvention 108 und die Leitlinien des
 Europarats zur Achtung, zum Schutz und zur Verwirklichung der Rechte
 des Kindes im digitalen Umfeld -- 3. Beteiligung von Kindern an sie
 betreffenden Angelegenheiten -- 3.1 Warum: Grundlagen in der UN-
 KRK -- 3.2 Wie: Methoden der Kinderbeteiligung -- 4. Die Perspektive
 der Kinder -- 5. Fazit und Ausblick: Das Recht auf Privatsphäre unter
 Druck im Digitalen -- „Gebe ich jetzt meine Daten preis oder nicht?“
 Privatheit und Datenschutz in der Frühen Kindheit -- 1. Einleitung -- 2.
 Privatheit und Datenschutz in der frühen Kindheit -- 2.1 Privatheit in
 der frühen Kindheit -- 2.2 Sharenting als Familienpraxis -- 2.3
 Privatheit und Datenschutz als Teil der elterlichen Medienerziehung --
 3. Methodisches Vorgehen und Stichprobe -- 4. Privatheit und
 Datenschutz im Familien-Medien-Monitoring -- 4.1 Zwischen smarten
 Geräten und eigenständiger Nutzung: Mediennutzung und
 Medienerziehung in den Familien -- 4.2 Zwischen Datensparsamkeit
 und personalisierter Werbung: Haltungen zu Privatheit und Datenschutz
 -- 4.3 Zwischen Beziehungsarbeit und Shaming: Sharenting -- 4.4
 Klare Vorbilder sind gefragt: Medienerzieherisches Handeln zum Thema
 Datenschutz -- 4.5 Typologie: Relevanz des Themas Privatheit in der
 Erziehung -- 5. Fazit.
 Wachsame Maschinen. Freiräume und Notwendigkeit der
 Verantwortungsübernahme bei der Entwicklung sozialer Roboter und
 deren Integration in Bildungsinstitutionen. -- 1. Einleitung -- 1.1
 (Forschungs-)Gegenstand soziale Roboter -- 1.2 Lehren und Lernen
 mit Robotern -- 1.3 Offene Fragen und ethische Bedenken -- 2.
 Integration in die Lehre und medienpädagogische Implikationen -- 2.1
 Bildungspotential sozialer Roboter -- 2.2 Roboter in
 Bildungsinstitutionen: Mitgestalten, Mitverantworten -- 3. Diskussion
 -- Teil III - Datenschutz und Privatheit als Thema der Gesetzgebung
 und Medienregulierung -- Recht auf mein Selbst - Schutzzräume
 kindlicher Entwicklungsphasen in der digitalen Gesellschaft -- 1. Freie
 Persönlichkeitsentfaltung: Das Recht, sich selbst zu gehören -- 2.
 Unbeeinträchtigte Persönlichkeitsentwicklung als Vorbedingung freier
 Persönlichkeitsentfaltung -- 3. Kindheit als besondere Phase der
 Persönlichkeitsentwicklung -- 3.1 Kindheit als besondere biologische,
 psychologische und psychosoziale Entwicklungsphase -- 3.2 Kindheit
 als rechtlich besonders umhögtes Lebensalter -- 4. Privatheits- und
 autonomiebezogene Zielaspekte bei der Gewährleistung

unbeeinträchtigten Aufwachsens -- 4.1 Verschränkung von Autonomie und Privatheit -- 4.2 Reichweite informationeller Privatheit bei der digitalen Mediennutzung Heranwachsender -- 5. Digitale Mediennutzung von Kindern als Experimentierraum der Persönlichkeitsentwicklung: Regulierungsnotwendigkeit und Steuerungsherausforderungen -- 5.1 Kenntnis der Datenverarbeitungspraktiken und datenreflektiertes Handeln -- 5.2 Möglichkeiten und Grenzen rechtlicher Steuerung -- 6. Fazit -- Privatheit und Selbstbestimmung von Kindern in der digitalisierten Welt: Ein juristischer Blick auf die Datenschutz-Grundverordnung -- 1. Der besondere Datenschutzbedarf von Kindern -- 2. Völker- und verfassungsrechtliches Schutzgebot.

2.1 Übereinkommen über die Rechte des Kindes der Vereinten Nationen -- 2.2 Grundrechte-Charta -- 2.3 Grundgesetz -- 3. Datenschutz von Kindern in der Datenschutz-Grundverordnung -- 3.1 Einwilligung von Kindern -- 3.2 Abwägung mit schutzwürdigen Interessen von Kindern -- 3.3 Informationen für Kinder -- 3.4 Löschung der personenbezogenen Daten von Kindern -- 3.5 Verhaltensregeln von Verbänden -- 3.6 Aufklärung der Öffentlichkeit durch Aufsichtsbehörden -- 3.7 Generelle Gleichbehandlung von Kindern mit Erwachsenen -- 4. Notwendige Verbesserungen des Schutzes von Kindern -- 4.1 Änderung des Verarbeitungszwecks -- 4.2 Keine Datenverarbeitung für Zwecke der Werbung und der Erstellung von Profilen -- 4.3 Keine Einwilligung in die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten -- 4.4 Recht auf Widerspruch -- 4.5 Keine Einwilligung in automatisierte Entscheidungen -- 4.6 Datenschutzgerechte Systemgestaltung -- 4.7 Datenschutzfreundliche Voreinstellungen -- 4.8 Datenschutz-Folgenabschätzung -- 4.9 Ergänzungen des Datenschutz-Grundverordnung -- 5. Zusammenfassung und Ausblick -- Digitales Lernen - Datenschutzrechtliche Rechtsgrundlagen von Lernplattformen für Kinder und Erwachsene -- 1. Einleitung -- 2. Chancen und Risiken von Lernplattformen -- 3. Kategorisierung der personenbezogenen Daten auf Lernplattformen -- 4. Rechtsgrundlagen für Schule als Verantwortliche -- 4.1 Datenverarbeitung aufgrund gesetzlicher Ermächtigung -- 4.2 Social Media an Schulen -- 4.3 Altersgrenze zur Geltendmachung von Betroffenenrechten -- 5. Rechtsgrundlage für sonstige Betreiber als Verantwortliche -- 5.1 Verarbeitung aufgrund eines Vertrags -- 5.2 Verarbeitung aufgrund berechtigter Interessen -- 5.3 Datenverarbeitung aufgrund einer Einwilligung -- 5.4 Besonderheiten der Einwilligung von Kindern -- 6. Gestaltungsvorschläge und Fazit.

Teil IV - Medienbildung, Kompetenzen und digitale Mündigkeit -- Data and privacy literacy: the role of the school in educating children in a datafied society -- Introduction -- 1. Conceptualizing data and privacy literacy -- 2. Children's understanding of data and privacy online -- 3. What children want to know about data and privacy online -- 4. The role of the school in teaching children about data and privacy online -- 4. Conclusion -- Wie kann Schule einen Beitrag zur Entwicklung „digitaler Mündigkeit“ bei Kindern und Jugendlichen leisten? Die Herausforderung der Schule als medienpädagogischer Lernort für Datenschutz und Datensparsamkeit -- 1. Entwicklung digitaler Mündigkeit bei Kindern und Jugendlichen als Ziel -- 2. Kinder und Jugendliche als Datenproduzenten im Alltag und in der Schule -- 2.1 „Smartes“ digitales Spielzeug -- 2.2 Computerspiele -- 2.3 Soziale Netzwerke -- 2.4 Videoportale -- 2.5 Suchmaschinen -- 2.6 Lernplattformen: Kinder und Jugendliche als Datenproduzenten in der Schule -- 3. Herausforderungen für die Entwicklung digitaler

Mündigkeit -- 3.1 Wissensasymmetrie bei der Kosten-Nutzen-Kalkulation -- 3.2 Machtasymmetrie zwischen Konsumenten und Digitalindustrie -- 3.3 Verantwortungsasymmetrie bei der Nutzung digitaler Angebote -- 4. Schule und ihr Beitrag zum Aufbau digitaler Mündigkeit bei Kindern und Jugendlichen -- 4.1 Ansätze für ein pädagogisches Konzept digitaler Mündigkeit -- 4.2 Stärkung der Basiskompetenz im (Selbst-)Datenschutz bei Schülerinnen und Schülern, Pädagogen und Eltern -- 4.3 Aufbruch vom passiven Konsum zur aktiven Gestaltung digitaler Technologien und Anwendungen -- 4.4 Entwicklung einer Erziehungspartnerschaft und Lerngemeinschaft in Bezug auf digitale Technologien und Anwendungen zwischen Lehrkräften, Jugendlichen und Eltern. 4.5 Aufbau von Interessenverbänden und Lobbyorganisationen für Eltern, Pädagogen und Jugendlichen zur fairen Gestaltung digitaler Geräte und Anwendungen.

Sommario/riassunto

Digital technologies are exerting a growing influence on the lives of children and teenagers: from video monitoring of babies and educational robots in nursery school to AI-powered learning assistants used to guarantee individual success in education. However, issues relating to privacy, surveillance and data protection are seldom reflected on with regard to this sensitive and important social sphere. The majority of these applications generate data which reveal a great deal about the adolescents who use them. This study addresses this subject area. Together with practitioners from the field of education and with the goal of laying the foundations for addressing this issue in both academic and (socio-) political discourse, it depicts interdisciplinary and transdisciplinary exchange that extends beyond disciplines and academic borders. The authors Regina Ammicht Quinn, Jutta Croll, Sephan Dreyer, Michael Freidewald, Elena Frense, Marit Hansen, Asmae Harrach-Lasfaghi, Jessica Heesen, Gerrit Hornung, Andreas Janson, Nicole Krämer-Mertens, Leonie Kreidel, Marco Leimeister, Yannic Meier, Judith Meinert, Maxi Nebel, Carsten Ochs, Dr. Senta Pfaff-Rüdiger, Alexander Roßnagel, Sofia Schöbel, Reinhold Schulze-Tammena, Matthias Söllner, Ingrid Stapf and Prof. Dr. Isabel Zorn.

Digitale Technologien prägen zunehmend Kindheit und Jugend: von der Videoüberwachung im Säuglingsalter über den Lernroboter im Kindergarten bis hin zu den durch Künstliche Intelligenz gesteuerten Lernassistenten für den individuellen Bildungserfolg. Worüber jedoch wenig reflektiert wird, sind Privatheits-, Überwachungs- und Datenschutzfragen in diesem sensiblen und wichtigen gesellschaftlichen Bereich. In den meisten dieser Anwendungen fallen Daten an, die viel über die Heranwachsenden aussagen. Diesem Themenkomplex widmet sich die vorliegende Publikation. Abgebildet wird der inter- und transdisziplinäre Austausch über Disziplinen und Wissenschaftsgrenzen hinaus, gemeinsam mit PraktikerInnen aus der Bildungsarbeit und mit dem Ziel einer Grundlegung im wissenschaftlichen sowie (gesellschafts)-politischen Diskurs. Die Autoren Regina Ammicht Quinn, Jutta Croll, Sephan Dreyer, Michael Freidewald, Elena Frense, Marit Hansen, Asmae Harrach-Lasfaghi, Jessica Heesen, Gerrit Hornung, Andreas Janson, Nicole Krämer-Mertens, Leonie Kreidel, Marco Leimeister, Yannic Meier, Judith Meinert, Maxi Nebel, Carsten Ochs, Dr. Senta Pfaff-Rüdiger, Alexander Roßnagel, Sofia Schöbel, Reinhold Schulze-Tammena, Matthias Söllner, Ingrid Stapf und Prof. Dr. Isabel Zorn.
